



Konzept der Leistungsbewertung

der Goethe-Grundschule
Neuenhagen

Stand: 17.01.2023

Inhalt

1. Rechtliche Grundlagen	3
2. Allgemein.....	3
3. Ziel der Leistungsermittlung ist die Feststellung des aktuellen Kompetenzstandes.....	3
4. Grundlagen für die Leistungsbewertung.....	4
5. Anlagen:.....	6
Anlage 1 Punktetabelle mit halben Punkten und entsprechend der Prozente	6
Anlage 2 Bewertungskriterien im Fach Deutsch	8
Anlage 3 Bewertung eines Plakates	9
Anlage 4 Bewertung eines Kurzvortrages	10
Anlage 5 Gruppenarbeit.....	12
Anlage 6 Bewertungsbogen Projektmappe	15
Anlage 7 Bewertungskriterien für die Präsentation mit Plakat	16
Anlage 8 Bewertungskriterien für die Präsentation mit PowerPoint	17
Anlage 9 Power Point.....	19
Anlage 10 Bewertung Hefterführung	20
Anlage 11 Bewertung Form und Schrift	21
Anlage 12 Kriterien für die Bewertung der Mitarbeit im (Fach-)Unterricht	0

1. Rechtliche Grundlagen

Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) letzte Änderung Juli 2022

Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) letzte Änderung April 2022

Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV) vom Juli 2018

Verordnung über Unterricht und Erziehung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Sonderpädagogik-Verordnung - SopV) vom April 2017

Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) vom Juli 2021

Verordnung über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen (Lesen-Rechtschreiben-Rechnen Verordnung - LRSRV) vom August 2017

2. Allgemein

Das Beobachten, Fördern, Fordern und das Bewerten der Leistungen der Schüler ist ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Entsprechend der Konzeption zur individuellen Förderung eines jeden Schülers muss auch bei der Leistungsermittlung, Leistungsbeurteilung und Leistungsbewertung von den individuellen Lern- und Leistungsmöglichkeiten ausgegangen und dem Schüler Möglichkeiten zur Weiterentwicklung eingeräumt werden.

Leistungsbewertung ist kein Mittel der Disziplinierung. *(VV Leistungsbewertung Abschnitt 1 Nr. 2 (3))*

Damit ergibt sich jedoch auch ein Widerspruch zwischen einer ermutigenden Lernbegleitung und dem Zwang zur Benotung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen.

Mit dieser Konzeption möchten wir Leistungsermittlung und Leistungsbewertung für Lehrer, Eltern und Schüler transparenter gestalten und nachvollziehbar machen.

3. Ziel der Leistungsermittlung ist die Feststellung des aktuellen Kompetenzstandes

(Sach-, Methoden- und personelle Kompetenzen) in dem jeweiligem Fach bzw. Lernbereich. *(VV Leistungsbewertung Abschnitt 1 Nr. 2)*

Die Fachkonferenzen legen jährlich neben den Klassenarbeiten auch die verbindlichen Lernerfolgskontrollen für jedes Fach und jede Jahrgangsstufe als Bestandteil des schulinternen Curriculums fest.

Sie werden so konzipiert, dass diese sich inhaltlich an den Kompetenzen des Rahmenplans orientieren und der zeitliche Umfang entsprechend der VV Leistungsbewertung beachtet wird.

4. Grundlagen für die Leistungsbewertung

Zur Leistungsbewertung gehören schriftliche und sonstige Leistungen, welche mit einem Anteil von 40% bzw. 60% in die Zensur einfließen. (VV Leistungsbewertung Abschnitt 1 Nr. 5)

Schriftliche Leistungen 40%	Sonstige Leistungen 60%
Schriftliche Arbeiten (KA) Lernerfolgskontrollen (LEK)	Mündliche Arbeit im Unterricht Tägliche Übungen (TÜ) Zensierte Übungen (ZÜ) Hausaufgaben (<i>gemäß VV Leistungsbewertung Nr. 5 und Nr. 11</i>) Schülervorträge Projektarbeiten Gruppenarbeit Experimente Plakate Präsentationen Hefterführung Form und Schrift

Grundlage für eine Leistungsbewertung ist eine Punktetabelle (Anlage 1), eine Bewertung von Rechtschreibleistungen (Anlage 2) bzw. gemeinsame Leistungsmaßstäbe für:

- Klassenarbeiten
- Lernerfolgskontrollen
- Tägliche Übungen
- Zensierte Übungen
- Plakate (Anlage 3)
- Vorträge (Anlage 4)
- Gruppenarbeit (Anlage 5)
- Präsentations- und Projektmappen (Anlage 6)
- Präsentation mit Plakat (Anlage 7)
- Präsentation mit Power Point (Anlage 8)
- Power Point (Anlage 9)
- Hefterführung (Anlage 10)
- Form und Schrift (Anlage 11)
- Mündliche Arbeit im Unterricht (Anlage 12)

In der Grundschule sollen in einer Woche nicht mehr als zwei schriftliche Arbeiten (KA, LEK) geschrieben werden. (Abschnitt 2 Nr. 5 (3))

Versäumte Klassenarbeiten sollten in einem angemessenen Zeitraum nachgeschrieben werden, Lernerfolgskontrollen nur, wenn sie bewertungsrelevant sind. Verweigerter Leistungen oder unentschuldigtes Fehlen (bei angekündigten Leistungsfeststellungen) werden mit der Note 6 bewertet. (VV Leistungsbewertung Abschnitt 1 Nr. 7 (1))

Bei einer Täuschung entscheidet die Lehrkraft, inwieweit der unter der Täuschung erbrachte Teil eindeutig begrenzt werden kann und ob die Leistungsfeststellung fortgesetzt, die Arbeit ganz oder teilweise bewertet, die Wiederholung angeordnet oder die Note 6 erteilt wird. (VV Leistungsbewertung Abschnitt 1 Nr. 7 (3))

In allen schriftlichen Arbeiten werden Rechtschreibfehler angestrichen und von den Schülern berichtigt. Der fachliche Begriff muss zweifelsfrei erkennbar sein.

In allen Fächern gelten die Beschlüsse der Fachkonferenzen.

Die Bewertung von Form und Schrift erfolgt nach Punktetabelle (bis zu 10 Pkt. möglich). In welchen Arbeiten Form und Schrift bewertet werden, entscheidet der Fachlehrer Deutsch.

Wird bei einer schriftlichen Arbeit/Leistung mehr als ein Drittel der Schüler mit der Note 5 oder 6 bewertet, so informiert der Fachlehrer die entsprechende Fachkonferenz und die Schulleitung. Nach Evaluation in der Fachkonferenz und Rücksprache mit den Schülern- und Elternsprechern trifft die Schulleitung eine Entscheidung. *(VV Leistungsbewertung Abschnitt 2 Nr. 8 (5))*

Den Eltern werden die Grundsätze zur Leistungsbewertung jeweils zu Beginn des Schuljahres erläutert. Sie beschließen für jedes Schuljahr neu, ob unter schriftliche Arbeiten ein Notenspiegel, eine Durchschnittsnote oder gar keine Einschätzung der Klassenergebnisse stehen soll. *(VV Leistungsbewertung Abschnitt 1 Nr. 4 (4))*

Eltern werden regelmäßig, auch im Rahmen der Lehrersprechstunden bzw. Auswertungsgespräche, über die Leistungen ihres Kindes informiert. Sie erhalten mindestens 2-mal im Jahr eine Notenübersicht.

Dazu aktualisieren alle Fachlehrer spätestens zu den vorgegebenen Terminen die Noteneintragung in Webbschule.

Zum Schuljahresende wird ab Klasse 3 auf dem Zeugnis auch das Arbeits- und Sozialverhalten in Form von Noten bewertet. *(Grundschulverordnung §11 (6))*

Beschluss:

Lehrerkonferenz am: 17.01.2023

In Kraft getreten am 18.01.2023

5. Anlagen:

Anlage 1 und Anlage 2 sind verpflichtend. Alle anderen Anlagen bieten ein Angebot und können individuell angepasst werden.

Anlage 1 **Punktetabelle mit halben Punkten und entsprechend der Prozente** (VV Leistungsbewertung Abschnitt 1 Nr. 6 (3))

Punkte	Note 1 ab 96 %	Note 2 ab 80 %	Note 3 ab 60 %	Note 4 ab 45 %	Note 5 ab 16 %	Note 6 unter 16%
60	58	48	36	27	10	9,5
59	57	47,5	35,5	27	9,5	9
58	56	46,5	35	26,5	9,5	9
57	55	46	34,5	26	9,5	9
56	54	45	34	25,5	9	8,5
55	53	44	33	25	9	8,5
54	52	43,5	32,5	24,5	9	8,5
53	51	42,5	32	24	8,5	8
52	50	42	31,5	23,5	8,5	8
51	49	41	31	23	8,5	8
50	48	40	30	22,5	8	7,5
49	47,5	39,5	29,5	22,5	8	7,5
48	46,5	38,5	29	22	8	7,5
47	45,5	38	28,5	21,5	8	7,5
46	44,5	37	28	21	7,5	7
45	43,5	36	27	20,5	7,5	7
44	42,5	35,5	26,5	20	7,5	7
43	41,5	34,5	26	19,5	7	6,5
42	40,5	34	25,5	19	7	6,5
41	39,5	33	25	18,5	7	6,5
40	38,5	32	24	18	6,5	6
39	37,5	31,5	23,5	18	6,5	6
38	36,5	30,5	23	17,5	6,5	6
37	36	30	22,5	17	6	5,5
36	35	29	22	16,5	6	5,5
35	34	28	21	16	6	5,5
34	33	27,5	20,5	15,5	5,5	5
33	32	26,5	20	15	5,5	5
32	31	26	19,5	14,5	5,5	5
31	30	25	19	14	5	4,5
30	29	24	18	13,5	5	4,5

29	28	23,5	17,5	13,5	5	4,5
28	27	22,5	17	13	4,5	4
27	26	22	16,5	12,5	4,5	4
26	25	21	16	12	4,5	4
25	24	20	15	11,5	4	3,5
24	23,5	19,5	14,5	11	4	3,5
23	22,5	18,5	14	10,5	4	3,5
22	21,5	18	13,5	10	4	3,5
21	20,5	17	13	9,5	3,5	3
20	19,5	16	12	9	3,5	3
19	18,5	15,5	11,5	9	3,5	3
18	17,5	14,5	11	8,5	3	2,5
17	16,5	14	10,5	8	3	2,5
16	15,5	13	10	7,5	3	2,5
15	14,5	12	9	7	2,5	2
14	13,5	11,5	8,5	6,5	2,5	2
13	12,5	10,5	8	6	2,5	2
12	12	10	7,5	5,5	2	1,5
11	11	9	7	5	2	1,5
10	10	8	6	4,5	2	1,5

Stand 27.05.2019

Anlage 2 Bewertungskriterien im Fach Deutsch

(Beschluss der Fachkonferenz Deutsch entsprechend der VV („Leistungsbewertung ..“))

Umfang der Diktate: (+/- 10 Wörter)		Wertung	Zeichen
* Klasse 2:	30 - 50 Wörter	1 Fehler	Satzanfang klein
* Klasse 3:	50 - 70 Wörter	1 Fehler	Wort falsch
* Klasse 4:	70 - 90 Wörter	1 Fehler	fehlendes Wort V
* Klasse 5:	90 - 110 Wörter	1 Fehler	Grammatikfehler +
* Klasse 6:	110 - 130/140 Wörter	$\frac{1}{2}$ Fehler	fehlendes Satzzeichen —
		$\frac{1}{2}$ Fehler	fehlendes Oberzeichen —
		$\frac{1}{2}$ Fehler	Silbentrennung —

Note	Kurzdiktate/ Übungsdiktate	Abschreibübung	Diktate
1	0 bis 0,5 Fehler	0 bis 0,5 Fehler	0 bis 0,5
2	1 bis 2	1 bis 2,5	1 bis 3
3	2,5 bis 4	3 bis 4,5	3,5 bis 6
4	4,5 bis 6	5 bis 6,5	6,5 bis 8
5	6,5 bis 8	7 bis 8,5	8,5 bis 12
6	ab 8,5	ab 9	ab 12,5

* Bewertung der Rechtschreibung erfolgt in freigeschriebenen Texten in der Zweitschrift unter Anwendung der Diktatbewertung!

ACHTUNG vorläufig! Bewertung Aufsatz:

Klassenstufe	Mindestwortzahl
2	anfangs 30 bis später 50 Wörter
3	50 bis später 70 Wörter
4	70 bis später 90 Wörter
5	90 bis später 110 Wörter
6	110 bis später 130/140 Wörter

Anlage 3 Bewertung eines Plakates

	Plakat	3P.	2P.	1P.	0P.	
1.	Design - Hintergrund- und Textfarbe sind abgestimmt - sauber geschnitten/ geklebt - ansprechende Anordnung					- Hintergrund- und Textfarbe passen nicht zueinander - unsauber geschnitten/ geklebt - zu überladen/ zu große Lücken
2.	Text - Schriftgröße - gut lesbar - fehlerfreie Rechtschreibung und Grammatik					- zu klein/ schlecht lesbare Schrift - fehlerhafte Rechtschreibung und Grammatik
3.	Inhalt - verständliche Formulierungen - kurze und prägnante Stichpunkte - fachlich korrekte Informationen					- schwer verständliche Formulierungen - zu lange Stichpunkte/ Texte - Informationen fachlich falsch
4.	unterstützende Visualisierungen - Bilder, Grafiken, Symbole, Farben, Unterstreichungen etc. wurden zweckmäßig verwendet					- keine/ zu wenige/ zu viele Visualisierungen - Visualisierungen nicht zweckmäßig
5.	Abgabe - termingerecht	X	X			- zu spät
<p>Σ 12,5 – 10,5 – 8 – 6 – 2,5 – < 2</p> <p>Punkte: ___ / 13 Note :</p>						

Anlage 4 Bewertung eines Kurzvortrages

	Inhalt	3P.	2P.	1P.	0P.	
1.	Aufbau / Gliederung - Einleitung / Schlussteil - logisch, klar erkennbar - systematisch					- sprunghaft - unsystematisch
2.	Vollständigkeit des Inhalts - wesentliche und vollständige Informationen					- unwesentliche und unvollständige Informationen
3.	Richtigkeit des Inhalts - alle Informationen sind korrekt					- fehlerhafte Informationen
4.	Quantität - Zeitvorgabe eingehalten					- Zeitvorgabe nicht eingehalten
5.	Umgang mit Nachfragen - bei Nachfragen kompetente / korrekte Antworten					- bei Nachfragen schnell aus dem Konzept zu bringen / unsicher
	Vortragsweise	3P.	2P.	1P.	0P.	
6.	Redefluss - zusammenhängende Sätze - angemessene Pausen					- unvollständig, stockend - nicht zusammenhängende Sätze
7.	Ausdrucksvermögen - variationsreich (z. B. Satzanfänge, Verben) - verständlich					- eingeschränkt - missverständlich
8.	Mimik / Blickkontakt - ansprechend (Blickkontakt überwiegend gehalten) Gestik / Auftreten - überzeugend - unterstreicht die Aussagen natürlich					- wenig ansprechend - ausweichend, verschlossen - unsicher - übertrieben - gekünstelt
9.	Sprechweise Sprechtempo - frei gesprochen - lebendig - angemessenes Tempo (nicht zu schnell oder zu langsam)					- meist abgelesen - zu monoton / langweilig - zu schnell / langsam
Σ 26 – 22 – 16,5 – 12,5 – 4,5 – < 4						
Punkte: / 27 Note:						

Einschätzung des Kurzvortrages

Name des Protokollanten:

Kl.

	Name	Datum	Thema	Aufbau / Gliederung - Einleitung / Schlussteil - logisch, klar erkennbar - systematisch	Vollständigkeit des Inhalts - wesentliche und vollständige Informationen	Richtigkeit des Inhalts - alle Informationen sind korrekt	Quantität - Zeitvorgabe eingehalten	Umgang mit Nachfragen - bei Nachfragen kompetente / korrekte Antworten	Redefluss - zusammenhängende Sätze - angemessene Pausen	Ausdrucksvermögen - variationsreich (z. B. Satzanfänge, Verben) - verständlich	Mimik / Blickkontakt - ansprechend (Blickkontakt überwiegend gehalten) Gestik / Auftreten - überzeugend - unterstreicht die Aussagen natürlich	Sprechweise / Sprechtempo - frei gesprochen - lebendig - angemessenes Tempo (nicht zu schnell oder zu langsam)	Gesamtpunkte 27 1 > 26 2 > 22 3 > 16,5 4 > 12,5 5 > 4,5
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													
16													

Anlage 5 Gruppenarbeit

Einschätzung der Schüler durch die Schüler

Name des Gruppenmitgliedes:

	IMMER	MEISTENS	MANCHMAL	NIE
War er/sie bereit, mit allen Gruppenmitgliedern zusammen zu arbeiten?				
Hat er/sie den anderen zugehört?				
Hat er/sie andere unterstützt?				
Hat er/sie sich so gut eingebracht wie er/sie konnte?				

Deine Selbsteinschätzung

Mein Name:

	IMMER	MEISTENS	MANCHMAL	NIE
Warst du bereit, mit allen Gruppenmitgliedern zusammen zu arbeiten?				
Hast du den anderen zugehört?				
Hast du andere unterstützt?				
Hast du dich so gut eingebracht wie du konntest?				

Gemeinsame Einschätzung der Gruppenarbeit

A	Wie siehst du eure Gruppenarbeit?	Ja	Nein
1.	Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.		
2.	Ich konnte ohne Angst meine Meinung sagen.		
3.	Ich habe anderen zugehört.		
4.	Die anderen haben mir zugehört.		
5.	Kritik wurde so geäußert, dass sie hilfreich war, die Arbeit zu verbessern.		
6.	Kritik wurde so geäußert, dass sie mich verletzte.		
7.	Wir haben die Aufgaben gemeinsam besprochen.		
8.	Wir haben gemeinsam nach einer Lösung gesucht.		
9.	Eine/r hat bestimmt, wie die Aufgabe gelöst wurde.		

B	Wie seht ihr als Gruppe eure Gruppenarbeit?	Ja	Nein
1.	Wir haben uns in der Gruppe wohl gefühlt.		
2.	Wir haben uns neu/ von einer anderen Seite kennen gelernt.		
3.	Wir konnten ohne Angst unsere Meinung sagen.		
4.	Wir haben anderen zugehört.		
5.	Wir haben Schwierigkeiten miteinander geklärt.		
6.	Wir waren alle gleichrangig an der Arbeit beteiligt.		
7.	Wir haben die Aufgaben gemeinsam besprochen.		
8.	Wir haben gemeinsam nach einer Lösung gesucht.		

Anlage 6 Bewertungsbogen Projektmappe

Name des Schülers: _____ Klasse: _____

Thema: _____

Erreichte Punktzahl: _____ / _____ Punkte Note: _____

Schwerpunkt	Inhalte	Bewertung	Bemerkung
Vollständigkeit	Deckblatt Inhaltsverzeichnis Bearbeitete Aufgaben Quellenangabe Evtl. Anhang (Medien, Modelle)		
Mappenführung	Mappenordnung Sorgfalt Zustand der AB		
Layout/ Gestaltung	Deckblattgestaltung Einheitliches Layout (Überschriften, Schrift, Nummerierung der Seiten) Kreativität/ Individualität		
Inhalt	Fachliche Richtigkeit Gliederung/ Aufbau Verständlichkeit		
Projekttagbuch	Einblick in die Arbeit Eigene Eindrücke/ Erfahrungen Nennung und Bewertung des Materials		
Sonstiges Zusatzpunkt möglich	Originalität Besondere Merkmale	Zusatzpunkt Ja/nein	

Anlage 7 Bewertungskriterien für die Präsentation mit Plakat

Schüler/in: _____

	Inhalt		3P.	2P.	1P.	0P.	
1.	Aufbau / Gliederung	- Einleitung / Schlussteil - logisch, klar erkennbar - systematisch					- sprunghaft - unsystematisch
2.	Vollständigkeit des Inhalts	- wesentliche und vollständige Informationen					- unwesentliche und unvollständige Informationen
3.	Richtigkeit des Inhalts	- alle Informationen sind korrekt					- fehlerhafte Informationen
4.	Quantität	- Zeitvorgabe eingehalten					- Zeitvorgabe nicht eingehalten
5.	Umgang mit Nachfragen	- bei Nachfragen kompetente/ korrekte Antworten					- bei Nachfragen schnell aus dem Konzept zu bringen/ unsicher
	Vortragsweise		3P.	2P.	1P.	0P.	
6.	Redefluss	- zusammenhängende Sätze - angemessene Pausen					- unvollständig, stockend - nicht zusammenhängende Sätze
7.	Ausdrucks-vermögen	- variationsreich (z. B. Satzanfänge, Verben) - verständlich					- eingeschränkt - missverständlich
8.	Mimik / Blickkontakt Gestik / Auftreten	- ansprechend (Blickkontakt überwiegend gehalten) - überzeugend - unterstreicht die Aussagen natürlich					- wenig ansprechend - ausweichend, verschlossen - unsicher, übertrieben - gekünstelt
9.	Sprechweise Sprechtempo	- frei gesprochen - lebendig - angemessenes Tempo (nicht zu schnell oder zu langsam)					- meist abgelesen - zu monoton/ langweilig - zu schnell/ langsam
	Plakat		3P.	2P.	1P.	0P.	
10.	Design	- Hintergrund- und Textfarbe sind abgestimmt - sauber geschnitten/ geklebt - ansprechende Anordnung					- Hintergrund- und Textfarbe passen nicht zueinander - unsauber geschnitten/ geklebt - zu überladen/ zu große Lücken
11.	Text	- Schriftgröße - gut lesbar - fehlerfreie Rechtschreibung und Grammatik					- zu klein/ schlecht lesbare Schrift - fehlerhafte Rechtschreibung und Grammatik
12.	Inhalt	- verständliche Formulierungen - kurze und prägnante Stichpunkte - fachlich korrekte Informationen					- schwer verständliche Formulierungen - zu lange Stichpunkte/ Texte - Informationen fachlich falsch
13.	unterstützende Visualisierungen	- Bilder, Grafiken, Symbole, Farben, Unterstreichungen etc. wurden zweckmäßig verwendet					- keine/ zu wenige/ zu viele Visualisierungen - Visualisierungen nicht zweckmäßig
14.	Abgabe	- termingerecht	X	X			- zu spät
Σ 38,5 – 32 – 24 – 18 – 6,5 – < 6							
Punkte: / 40 Note:							

Der Fachlehrer entscheidet über das Geben von Teilnoten.

Anlage 8 Bewertungskriterien für die Präsentation mit PowerPoint

Schüler/in: _____

	Inhalt		3P.	2P.	1P.	0P.	
1.	Aufbau / Gliederung	- Einleitung / Schlussteil - logisch, klar erkennbar - systematisch					- sprunghaft - unsystematisch
2.	Vollständigkeit des Inhalts	- wesentliche und vollständige Informationen					- unwesentliche und unvollständige Informationen
3.	Richtigkeit des Inhalts	- alle Informationen sind korrekt					- fehlerhafte Informationen
4.	Quantität	- Zeitvorgabe eingehalten					- Zeitvorgabe nicht eingehalten
5.	Umgang mit Nachfragen	- bei Nachfragen kompetente/ korrekte Antworten					- bei Nachfragen schnell aus dem Konzept zu bringen/ unsicher
	Vortragsweise		3P.	2P.	1P.	0P.	
6.	Redefluss	- zusammenhängende Sätze - angemessene Pausen					- unvollständig, stockend - nicht zusammen-hängende Sätze
7.	Ausdrucksvermögen	- variationsreich (z. B. Satzanfänge, Verben) - verständlich					- eingeschränkt - missverständlich
8.	Mimik / Blickkontakt Gestik / Auftreten	- ansprechend (Blickkontakt überwiegend gehalten) - überzeugend - unterstreicht die Aussagen natürlich					- wenig ansprechend - ausweichend, verschlossen - unsicher, - übertrieben - gekünstelt
9.	Sprechweise Sprechtempo	- frei gesprochen - lebendig - angemessenes Tempo (nicht zu schnell oder zu langsam)					- meist abgelesen - zu monoton/ langweilig - zu schnell/ langsam
	PowerPoint		3P.	2P.	1P.	0P.	
10.	Einsatz	- sinnvolle Verwendung - beim Vortragen Bezug darauf genommen					- vom Vortrag losgelöst/ separat darauf Bezug genommen
11.	Design	- Hintergrund- und Textfarbe sind abgestimmt - einheitliche Formatierung (z. B. Schriftart und -größe)					- Hintergrund- und Textfarbe passen nicht zueinander - Formatierung uneinheitlich (z. B. wechselnde Schriftarten)
12.	Folientext	- Schriftgröße - gut lesbar - fehlerfreie Rechtschreibung und Grammatik					- zu klein/ schlecht lesbare Schriftart - fehlerhafte Rechtschreibung und Grammatik
13.	Folieninhalt	- verständliche Formulierungen - kurze und prägnante Stichpunkte					- schwer verständliche Formulierungen - zu lange Stichpunkte/ Texte
14.	unterstützende Visualisierungen	- Bilder, Grafiken, Symbole, Farben, Unterstreichungen etc. wurden zweckmäßig verwendet					- keine/ zu wenige/ zu viele Visualisierungen - Visualisierungen nicht zweckmäßig

Der Fachlehrer entscheidet über das Geben von Teilnoten.

15.	Abgabe	-termingerecht	X	X			-zu spät
Σ 41,5 – 34,5 – 26 – 19,5 – 7 - <6,5		Punkte:	/ 43		Note:		

Anlage 9 Power Point

	PowerPoint	3P.	2P.	1P.	0P.	
1.	Einsatz - sinnvolle Verwendung - beim Vortragen Bezug darauf genommen					- vom Vortrag losgelöst/ separat darauf Bezug genommen
2.	Design - Hintergrund- und Textfarbe sind abgestimmt - einheitliche Formatierung (z. B. Schriftart und -größe)					- Hintergrund- und Textfarbe passen nicht zueinander - Formatierung uneinheitlich (z. B. wechselnde Schriftarten)
3.	Folientext - Schriftgröße - gut lesbar - fehlerfreie Rechtschreibung und Grammatik					- zu klein/ schlecht lesbare Schriftart - fehlerhafte Rechtschreibung und Grammatik
4.	Folieninhalt - verständliche Formulierungen - kurze und prägnante Stichpunkte					- schwer verständliche Formulierungen - zu lange Stichpunkte/ Texte
5.	unterstützende Visualisierungen - Bilder, Grafiken, Symbole, Farben, Unterstreichungen etc. wurden zweckmäßig verwendet					- keine/ zu wenige/ zu viele Visualisierungen - Visualisierung nicht zweckmäßig
6.	Abgabe - termingerecht	X	X			- zu spät
Σ 15,5 – 13 – 10 – 7,5 – 3 – < 2						
Punkte:	/ 16	Note:				

Anlage 10 Bewertung Hefterführung

Deckblatt mit Name, Klasse, Fach	/3
Gliederung (entsprechend der Vorgaben, z.B. Inhaltsverzeichnis oder Kapitel)	/1
richtige Reihenfolge der Aufzeichnungen,	/2
Vollständigkeit der Aufzeichnungen	/3
Datumsangaben	/2
Überschriften hervorgehoben	/1
Rand eingehalten	/1
Lesbarkeit	/2
Gesamt	/15
Σ 14,5 – 12 – 9 – 7 – 2,5 - < 2 Note:	

Anlage 11 Bewertung Form und Schrift

- Einzelne Buchstabenform
- Buchstabenverbindungen
- Wörter klar erkennbar
- Schreiben auf der Grundlinie
- Einhaltung der Lineatur
- Berichtigung von Schreibfehlern
- Gestaltung des Textes:
 - Datum rechts oben
 - Überschriften linksbündig
 - Zeilenanfang und –ende beachten
 - Absätze beachten

Die Bewertung von Form und Schrift erfolgt nach Punktetabelle (bis zu 10 Pkt. möglich).

Anlage 12 Kriterien für die Bewertung der Mitarbeit im (Fach-)Unterricht

Note	1 – sehr gut	2 - gut	3 - befriedigend	4 - ausreichend	5
Bedeutung	Die Leistung entspricht den Anforderungen im Besonderen	Die Leistung entspricht den Anforderungen voll	Die Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen	D de je da G vo M b
Motivation	<ul style="list-style-type: none"> ❖ regelmäßige, freiwillige Mitarbeit ❖ häufige über den Unterricht hinausgehende Beiträge ❖ kritische Lernbereitschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ regelmäßige freiwillige Mitarbeit ❖ über den Unterricht hinausgehende Beiträge (Infobeschaffung, Internetrecherche...) 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ regelmäßige freiwillige Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ gelegentlich freiwillige Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ ❖
Inhalt (Qualität der Beiträge)	<ul style="list-style-type: none"> ❖ eigenständige, den Unterricht tragende Gedanken ❖ differenzierte, fundierte Fachkenntnisse ❖ problemlösende fortführende Beiträge und Bewertungen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ überwiegend eigenständige, fortführende Beiträge ❖ überwiegend selbstständige Anwendung fundierter Fachkenntnisse ❖ Unterscheidung wesentlicher von unwesentlichen Inhalten 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ richtige Wiedergabe von wesentlichen Fakten und Zusammenhängen ❖ Anwendung erworbene Fachkenntnisse mit Hilfestellung 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ nur fachliche Grundkenntnisse ❖ geringe Fachkenntnisse ❖ kleine Lernfortschritte 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ ❖ ❖
Fachsprache (sprachliche Darstellung)	<ul style="list-style-type: none"> ❖ zusammenhängende, umfassende und präzise Darstellung ❖ souveräne Anwendung der Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ zusammenhängende, sprachlich korrekte Darstellung ❖ korrekte Anwendung der Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ zusammenhängende, sprachlich angemessene Darstellung ❖ weitgehend korrekte Anwendung der Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ ausreichend sprachliche Ausdrucksfähigkeit ❖ gelegentlich korrekte Anwendung der Fachsprache 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ ❖